

## **Antwort zur Anfrage**

**Nr. AF/0076/2015**

Beratung im **Stadtrat** am **24.07.2015**, TOP öffentliche Sitzung

**Betreff: Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Sitzbänke in den Rheinanlagen**

### **Antwort:**

*1. Beabsichtigt die Verwaltung in den Rheinanlagen mehr Bänke aufzustellen?*

Es ist geplant die Sanierung der Rheinanlagen in den kommenden Jahren abzuschließen und in diesem Zusammenhang weitere Bankstandorte in den Sanierungsbereichen zu schaffen. In den erneuerten Bereichen wurden Sitzgelegenheiten im angemessenen Umfang geplant und umgesetzt.

*2. Werden diese Bänke mit Rückenlehne ausgestattet sein?*

Die Bänke in den sanierten Abschnitten der Rheinanlagen vom Weindorf bis zum Schwanenteich haben Rückenlehnen und werden in den noch zu sanierenden Abschnitten mit Rückenlehne ausgestattet. Für den Bereich der Rheinanlagen, der zur BUGA 2011 neu gestaltet wurde, wurden Betonquader als Bänke mit Sitzauflage aus Holz und kurzer Rückenlehne aus Holz gestaltet, die beibehalten werden.

*3. Ist eine Spendenaktion für Bänke in den Rheinanlagen denkbar?*

Für den Ausbau der noch unsanierten Abschnitte der Rheinanlagen ist es weiterhin möglich Bänke durch Spenden zu finanzieren.

*4. Gibt es Verträge z. B. Architektenverträge, die eine Bindung an die jetzige Gestaltung der Rheinanlagen vorgeben wie beim Bahnhofsvorplatz Koblenz?*

Die im Wettbewerbsverfahren zur BUGA 2011 umgesetzte Architektenleistung unterliegt dem Schutz des Urheberrechts. Die als Betonquader gestalteten Bänke sind als wesentlicher Bestandteil der Gesamtgestaltung vorgegeben.

*5. Haben Bürgerinnen und Bürger den Wunsch nach mehr Bänken in den Rheinanlagen an die Verwaltung herangetragen?*

Die Verwaltung bekommt viel positive Rückmeldung zu den neu gestalteten Anlagenbereichen sowohl zu den Rheinanlagen als auch zu den Daueranlagen der BUGA 2011. Seit 2012 sind drei schriftliche Anregungen für mehr bzw. andere Sitzgelegenheiten in den Rheinanlagen bekannt.